

Schwab, Gustav: An die deutschen Frauen (1821)

1 Nun uns Freiheit ist erstritten
2 In Gedanken, That und Wort,
3 Schaffet denn die fremden Sitten
4 Ihr auch, deutsche Frauen, fort!

5 Ist nur erst aus euern Herzen
6 Aller welsche Sinn verbannt,
7 Jenes Locken, Buhlen, Scherzen –
8 Weicht von selbst der andre Tand.

9 Rühmt nicht lange hier und dorten
10 Vaterländischen Verein;
11 All' auf einmal aller Orten
12 Sollen deutsche Weiber sein.

13 Nicht in hohen Saales Mitte,
14 In der alten Eitelkeit,
15 Nach der üpp'gen Frankensitte,
16 Wird die deutsche Tracht geweiht!

17 Fromm und mild soll sie gedeihen
18 Still in jedem Kämmerlein,
19 Wandeln soll sie dann im Freien,
20 Eingeweiht vom Sonnenschein.

21 Nicht in stolzem Haargeflechte,
22 Nicht in Sammt- und Seide-Glanz
23 Sollt ihr suchen euch das Rechte,
24 Kinder unsres deutschen Lands.

25 Kränze schweben von den Eichen
26 Euch von selbst ins schlichte Haar,
27 Frische Waldesblüten reichen

28 Eurer Brust zum Schmuck sich dar.

29 Eure lieben Angesichter
30 Sind noch aus der alten Zeit,
31 Wie sie Maler uns und Dichter
32 Einst getreulich konterfeit.

33 Jene herrlichen Geschlechter
34 Haben Schönstes auch gekannt,
35 Wähllet ihrer hohen Töchter
36 Edel zierliches Gewand.

37 Vieles wirkten sie und woben
38 In dem stillen Frauenkreis,
39 Also möget ihr erproben
40 Neu den anererbtten Fleiß.

41 Wie sich's Einmal dann gestaltet,
42 Biet' es stets dem Fremden Trutz,
43 Denn was wechselt und veraltet,
44 Ist nur eitler, welscher Putz.

45 Ganz in seine strenge Hülle
46 Schließ' es rings die Glieder ein,
47 Unerforscht, wie euer Wille,
48 Sollen eure Reize sein.

49 Mag der Fremde lüstern spähen:
50 Schweigend, eingehüllt in Zucht
51 Wird die deutsche Jungfrau stehen,
52 Unzugänglich, unversucht.

53 Von des Landes treuen Söhnen
54 Ehrerbietig angeschaut,
55 Reine Wünsche nur zu krönen,

56 Wächst sie still heran zur Braut.

57 Solches singen wir in Liedern

58 Dichtend euch, ihr Frauen rein!

59 Wollt es mit der That erwiedern,

60 Deutsch an Leib und Seele sein!

61 Wußt' ein deutscher Mann zu schlagen

62 Treu und fest die eigne Schlacht,

63 Wiss' ein deutsches Weib zu tragen

64 Fromm und rein die eigne Tracht!

(Textopus: An die deutschen Frauen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39800>)